

Ehrenbürgerwürde für den „Xav“ – „da troibert's“ im Saal



Der große Augenblick: Xaver Troiber (v.l.) zeigt die Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger Hofkirchens mit Pfarrer Josef Peedikaparambil, Landrat Raimund Kneidinger, Ehefrau Thea Troiber, zweitem Bürgermeister Alois Wenninger, erstem Bürgermeister Josef Kufner und drittem Bürgermeister Georg Stelzer. –Fotos: Brunner

Hofkirchen

„Hundert Prozent und mehr“ hat Bürgermeister Josef Kufner als oberste Priorität und Devise von Xaver Troiber sowohl im

Geschäftsleben, als auch bei dessen vielfältigem Engagement im Ehrenamt anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerwürde an den Selfmade-Top-Unternehmer und langjährigen Kommunalpolitiker skizziert. Angesichts des vollbesetzten Sitzungssaals im Rathaus und der großen Familie des 82-jährigen „Xav“, wie ihn viele nennen, sagte Josef Kufner schmunzelnd: „Heit troibert's g'scheit.“

Selbst die Musik der Feierstunde trug die Troibersche Handschrift. Veronika und Johannes Troiber, Nichte und Neffe des neuen Ehrenbürgers, bereicherten die Veranstaltung mit klassischen und modernen Stücken am E-Piano, Klarinette und Trompete. Sie wählten die Ballade „You Raise Me Up“, sehr gut zutreffend auf den Lebensweg von Xaver Troiber und dessen stets starken Rückhalt seiner Frau Thea, für die es Blumen gab.

Dem Gastgeber war es anzumerken, welch große Ehre es für ihn bedeutete, seinem einstigen Lehrherrn die höchste Auszeichnung der Gemeinde verleihen zu dürfen. Kufner hat seine berufliche Laufbahn mit einer kaufmännischen Lehre bei Troiber begonnen. „Ich bin heute noch dankbar dafür“, bekundete der Bürgermeister. In der Schule habe er eines der ersten Referate über die Firma Troiber gehalten. „Auch ich bin ein Kind aus dem Hause Troiber“, beteuerte Kufner.

Bislang besitzen nur zwei Personen die Ehrenbürgerwürde von Hofkirchen: Pfarrer im Ruhestand Gotthard Weiß und Altbürgermeister Josef Weiß. Ende 2022 hat sich der Marktgemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen, den Kreis der Ehrenbürger um Xaver Troiber zu erweitern. Im Beisein vieler Ehrengäste – darunter Altlandrat Franz Meyer, Altbürgermeister Willi Wagenpfeil und Stadtbrandmeister a.D. Paul Amand aus Nagold – beschrieb der Bürgermeister den Geehrten als „beherzt, mutig und immer aktiv“.

Xaver Troiber sei nie angetreten, um Zweiter zu werden, erklärte der Bürgermeister in seiner Laudatio und münzte diese

Feststellung nicht nur auf den so heiß geliebten Tennissport.

Beruflich habe sich Troiber auf eigene Beine gestellt, sei zunächst als Alteisenhändler herumgefahren und habe schon bald seine Kunden im Gegenzug mit Waren beliefert. Daraus sei die heutige „Institution Troiber“ entstanden, in die auch die gesamte Familie hineingewachsen und mit ihr gewachsen sei.

Xaver Troibers Lebenswerk werde weitergetragen von den Kindern und Enkelkindern als größter Lebensmittelgroßhandel der Region mit mehr als 6000 Kunden aus dem Bereich der Hotellerie und Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und Binnenkreuzschifffahrt mit etwa 10000 Lagerartikeln.

Das Unternehmen beschäftigt rund 600 Mitarbeiter, deren Wohlergehen Xaver Troiber ebenso immer am Herzen gelegen sei wie faire Geschäftsbeziehungen zu den Lieferanten. Ihm sei stets wichtig gewesen, dass die Hofkirchner einen gesicherten Arbeitsplatz in Heimatnähe hätten. Die seit Jahrzehnten erfolgreiche Unternehmensgeschichte sei auch für die Marktgemeinde von großer Bedeutung, so Kufner, der den starken Zufluss an Gewerbesteuer nicht unerwähnt ließ. Das sei maßgeblich für die gute Entwicklung der Kommune.

Josef Kufner lobte Xaver Troiber für sein ehrenamtliches Engagement in Verbänden und in der Gesellschaft. 18 Jahre lang gehörte er dem Marktgemeinderat an, davon zwölf Jahre als 2. Bürgermeister. Die Zugehörigkeit und Unterstützung zahlreicher Vereine sei für ihn selbstverständlich und Verpflichtung zugleich. Darüber hinaus sei Troiber seit mehreren Jahren Hauptsponsor des internationalen Hofkirchner Tennisturniers „Troiber Cup“ als höchstdotiertem Tennisturnier Niederbayerns und der Golf-WM der Gastronomie in Bad Griesbach.

Außerdem fördere er die Festspiele Europäische Wochen Passau und spende regelmäßig Lebensmittel an die Vilshofener Tafel. „Er hat sich „für unsere Heimat sehr verdient gemacht“, so Kufner.

Auch Landrat Raimund Kneidinger machte auf das hohe soziale Engagement, das damit verbundene Verantwortungsbewusstsein und den unternehmerischen Einsatz des neuen Ehrenbürgers zum Wohl der Heimat aufmerksam. Gerade das Engagement um die kommunale Familie während des Aufbaus der Firma rechnete er Xaver Troiber sehr hoch an. Kneidinger bezeichnete ihn als „Markenbotschafter unserer Heimat“, der sein Unternehmen aus einer Garage heraus entwickelt habe. Vor allem die Präsenz von Qualitätsprodukten aus dem Hause Troiber auf Kreuzfahrtschiffen trage den Namen Hofkirchens und des Passauer Landes weit über die Grenzen Niederbayerns hinaus.

Außerdem fördere er die Festspiele Europäische Wochen Passau und spende regelmäßig Lebensmittel an die Vilshofener Tafel. „Er hat sich „für unsere Heimat sehr verdient gemacht“, so Kufner.

Auch Landrat Raimund Kneidinger machte auf das hohe soziale Engagement, das damit verbundene Verantwortungsbewusstsein und den unternehmerischen Einsatz des neuen Ehrenbürgers zum Wohl der Heimat aufmerksam. Gerade das Engagement um die kommunale Familie während des Aufbaus der Firma rechnete er Xaver Troiber sehr hoch an. Kneidinger bezeichnete ihn als „Markenbotschafter unserer Heimat“, der sein Unternehmen aus einer Garage heraus entwickelt habe. Vor allem die Präsenz von Qualitätsprodukten aus dem Hause Troiber auf Kreuzfahrtschiffen trage den Namen Hofkirchens und des Passauer Landes weit über die Grenzen Niederbayerns hinaus.

In der Reihe der Gratulanten stand auch der Altbürgermeister der Partnergemeinde Hofkirchen an der Trattnach (Oberösterreich), Alois Zauner, der den „Xav“ als glühenden Europäer rühmte und dessen starken Einsatz um die kommunale Partnerschaft besonders herausstellte. Josef Kufners Bürgermeister-Kollege aus Ruhmannsfelden, Werner Troiber, ein Verwandter des Geehrten, sprach den Zuhörern, die Xaver Troiber kennen, aus der Seele: „Das Herz spielt eine Rolle, und das hast Du.“ Schon der Großvater sei Ehrenbürger gewesen,

der Vater ebenso und nun auch Xaver Troiber. Er bezog in die Glückwünsche ausdrücklich dessen Ehefrau Thea ein, mit der er seit über sechs Jahrzehnten verheiratet ist.



Gesunde Spezialitäten aus der Partnergemeinde Hofkirchen an der Trattnach hatten Altbürgermeister Alois Zauner und die frühere Vize-Bürgermeisterin Elfriede Hochwimmer als Geschenke mitgebracht.



Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch Veronika und Johannes Troiber

Quelle: plus.pnp.de –*Bernhard Brunner*

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 07.03.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)